

# Der kleine Don in Bonn: Mit 25 Deutschlands jüngster Professor

Mit 14 machte der Experte für Zahlentheorie schon sein Abitur

Von RAINER JACKWERTH

Bonn, 2. Juli

Deutschlands jüngster Professor lehrt an der Bonner Universität: Don Zagier wurde vorgestern erst 25 Jahre alt. Von heute an leitet der junge Mann am Mathematischen Institut eine Fachtagung, an der 95 Professoren aus 10 Ländern teilnehmen.

„In der Schule war ich als Kind nicht besonders gut“, sagt der junge Mann und rückt seine Hornbrille zurecht. Der Unterricht langweilte mich, und für Sport war ich zu schwächlich.“

Aber schon mit 10 Jahren zeigte es

Don (er ist heute knapp 1,60 Meter groß) seinen Mitschülern. Nach einem Test durfte er probeweise eine Klasse überspringen. Und dann ging's los: Abitur mit 14, Doktor-Titel mit 19 und jetzt Professor.

„Ich merkte, daß ich bei Wissenschaftlern Anerkennung fand“, sagt Don. „Das spornte mich an. Mein Vater (Journalist) und meine Mutter (Psychologin) haben mich nie zu etwas gezwungen.“

Don ist Deutsch-Amerikaner und spricht fließend Deutsch, Englisch und Französisch. Seit zwei Jahren fährt er

jeden Morgen mit seinem Rover von Rolsdorf nach Bonn.

Prof. Friedrich Hirzebruch (48), Chef des Mathematischen Instituts: „Don ist ein hervorragender Experte. Deshalb hat ihm auf unseren Vorschlag Minister Rau die Professur verliehen.“

Gibt es für Professor Zagier nur die Wissenschaft? „Nein, ich spiele zum Ausgleich Klavier, meist Beethoven, Bach oder Chopin.“

Und eine Freundin? „Nein - noch nicht, das hat noch Zeit.“ Dafür aber hat er ein neues Hobby: Wirtschaftswissenschaft.



Spielt Klavier und hat noch keine Freundin: Professor Don Zagier